Saskia

Mobiler Zugriff auf Fachanwendungen

[23.04.2021] Software-Anbieter Saskia ermöglicht es Mitarbeitern der kommunalen Verwaltung per Web-Lösung auch außerhalb des Verwaltungsnetzwerks mobil via Browser oder App zu arbeiten.

Saskia Informations-Systeme gehört nach eigenen Angaben zu den ersten Unternehmen am deutschen Markt, die mobile Anwendungen in die Kommunalverwaltungen gebracht haben – etwa eine Lösung zur digitalen Parkraumüberwachung (wir berichteten). Nun wurde das Leistungsangebot um so genannte Web-Lösungen ergänzt: Web-Tools für Fachanwendungen, die das ortsunabhängige Arbeiten ermöglichen. Damit können Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung beispielsweise problemlos vom Homeoffice aus arbeiten. Denn das neu konzipierte SASKIA.web-Modell erlaubt laut Anbieter Arbeitsweisen mit Smartphone, Tablet oder Arbeitsplatz-PC, auch außerhalb des Verwaltungsnetzwerks. Es könne sowohl browserbasiert als auch per App auf die SASKIA-Fachanwendungen zugegriffen werden. Die Übertragung der erfassten Daten erfolge verschlüsselt, sicher, online und in Echtzeit, erläutert SASKIA-Projektleiter Marco Fischer. Zudem sei die Nutzerführung intuitiv.
Drei spezielle SASKIA.web-Lösungen stehen nach Angaben des Herstellers bereits zur Verfügung. Mit dem Führungsinformationssystem SASKIA-FIS sollen sachgerechte Informationen sowie zielgenaue Auswertungen visuell dargestellt und von Führungskräften der Verwaltung schnell abgerufen werden können. So könne die Leitung stets aktuelle Informationen per Web abrufen, etwa zu Gewerbe-, Mahnstandsinformation oder Investvorhaben der Kommune. Damit würden einerseits Mitarbeiter der Fachabteilungen entlastet, andererseits würden Entscheidungsprozesse auf Basis aktueller Informationen verkürzt. Weitere Beispiele der Web-Anwendungen fänden sich im Finanz-Fachverfahren SASKIA.de-IFR: Die Barkasse zur schnellen und einfachen Erfassung von Kassenbelegen sowie die Anordnung zur Unterstützung von Zeichnungsprozessen im Rechnungswesen stehen als App-Lösung zur Verfügung.

(sib)

Stichwörter: Fachverfahren, mobiles Arbeiten